

Merkblatt Bewässerungswasser

Eignungsklassen für die Verwendung von Bewässerungswasser aufgrund der hygienischen Beschaffenheit gemäß ÖWAV-Regelblatt 407 - Empfehlungen für die Bewässerung

Wasserart	Eignungs- -klasse	Anwendung	Escherichia coli (KBE/100 ml)	Enterokokken (KBE/100 ml)
Grundwasser*	1	a) Zum Frischverzehr bestimmte Früchte mit schwer zu reinigenden Oberflächen (z.B. Beerenfrüchte, diverse Salatpflanzen) sowie b) Kinderspielplätze, Grün- und Sportanlagen im dicht verbauten Gebiet.	≤5	≤5
Grundwasser/ reine Oberflächen- wässer	2	a) Gemüse und Obst, das leicht zu reinigen ist und für den Frischverzehr vorgesehen ist. Einwöchige Karenzzeit nach der Beregnung (z.B. Paprika, Tomate). b) Sportanlagen im leicht- oder unverbauten Gebiet.	≤200	≤100
Oberflächen- wasser	3	Obst und Gemüse, das <u>nicht</u> für den Frischverzehr vorgesehen ist, und einer Behandlung unterliegt (z.B. Senfgurken, Kraut, Erbsen, Bohnen). Gemüse und Obst für den Frischverzehr bis zwei Wochen vor der Ernte. Wurzelgemüse zum Frischverzehr, dessen verzehrbare Teile unterirdisch liegen (z.B. Radieschen, Karotten).	≤2000	≤400
Oberflächen- wasser	4	Wurzelgemüse das <u>nicht</u> für den Frischverzehr vorgesehen ist, und sämtliche Jungpflanzen in den ersten drei Wochen, und alle Feldkulturen im unverbauten Gebiet, sowie Obst im Vorfruchtstadium. Tropfbewässerung bei allen Kulturen, wobei die Frucht nicht mit dem Bewässerungswasser in Kontakt kommen darf (z.B. Wein- und Obstgehölze, Gemüsekulturen). Und jede Form von Unterflurbewässerung.	≤15000	≤7000

KBE = Koloniebildende Einheiten

* Gilt nur für nicht unmittelbar oberflächenbeeinflusstes Grundwasser

Dieses Merkblatt enthält nur auszugsweise Richtlinien des zitierten Regelblattes.

Auf die Originalausgabe wird verwiesen.